

Geomarketing News

10. Mai 2019

Thomas Muranyi
Public Relations
T +49 7251 9295 280
thomas.muranyi@gfk.com

Neue digitale Landkarten für Deutschland, Österreich und die Schweiz ab sofort verfügbar

GfK Kartenedition 2019 für die D-A-CH-Region mit zahlreichen Änderungen

Bruchsal, 10. Mai 2019 – GfK hat eine aktualisierte Kartenedition für Deutschland, Österreich und die Schweiz veröffentlicht, die hunderte Änderungen an administrativen und postalischen Gebieten enthält. Aktuelle digitale Landkarten bilden die Grundlage für Analysen mit Ortsbezug in Geomarketing sowie Business Intelligence (BI).

Die digitalen Landkarten für Deutschland, Österreich und die Schweiz wurden auf den neuesten Gebietsstand aktualisiert und sind ab sofort für alle offiziellen Gebietseinheiten verfügbar. Dabei wurden mehrere hundert postalische und administrative Gebietsänderungen eingepflegt. Wesentlichste Änderungen sind die Gebietsreform in Thüringen, bei der zahlreiche Gemeinden aufgelöst und neu gebildet wurden, sowie die Auflösung aller 42 gemeindefreien Gebiete in Bayern. In Österreich und der Schweiz gab es nur kleinere Änderungen.

GfK GeoMarketing GmbH
www.gfk.com/geomarketing-de
geomarketing@gfk.com

Geschäftssitz Bruchsal:
Werner-von-Siemens-Str. 9
Gebäude 6508
76646 Bruchsal
T +49 7251 9295 100
F +49 7251 9295 290

Standort Hamburg:
Herrengaben 5
20459 Hamburg

Standort Nürnberg:
Nordwestring 101
90419 Nürnberg

Geschäftsführer:
Friedrich Fleischmann

Amtsgericht Mannheim
HRB 250872
Ust-ID: DE 143585033

Mit Hilfe von aktuellen digitalen Landkarten haben Unternehmen aus allen Branchen die optimale Grundlage für eine genaue und fehlerfreie Verortung und Analyse von Unternehmensdaten und Marktpotenzialen. So kommen die Karten in allen möglichen Bereichen zum Einsatz – ob im Marketing zur Lokalisierung von Zielgruppen und Marktpotenzialen, in der Versicherungswirtschaft zur Einschätzung von Kumulrisiken oder bei der Planung von effizienten Vertriebs-, Liefer- und Servicegebieten.

Änderungen in Deutschland zu 2019

Administrativ:

- Stadt-/Landkreise: sechs Grenzänderungen
- Gemeinden: 261 Gemeinden werden aufgelöst und 200 neu gebildet. Durch Eingemeindungen und Ortsteilumlegungen ändert sich bei 14 Gemeinden der Grenzverlauf. Bei sieben Gemeinden erfolgt eine ID-Änderung und bei zwei Gemeinden Namensänderungen. Damit ändert sich die Anzahl der Gemeinden von 11.119 (am 01.01.2018) auf 11.058 (am 01.01.2019).

Postalisch:

Im Jahr 1993 wurde im wiedervereinten Deutschland das 5-stellige Postleitzahlensystem eingeführt. Postleitzahlen werden fortlaufend an die aktuellen Anforderungen der Post und Verbraucher angepasst:

- 5-stellige PLZ-Gebiete: sechs PLZ-Gebiete werden aufgelöst und zwei neue geschaffen, zwei Namensänderungen, 151 Grenzänderungen aufgrund von Ortsumlegungen

Änderungen in Österreich zu 2019

Administrativ:

- Gemeinden: Drei Gemeinden werden aufgelöst, eine Gemeinde wird neu gebildet und eine Gemeinde erfährt eine ID-Änderung. Damit ändert sich die Anzahl der Gemeinden von 2.120 (am 01.01.2018) auf 2.118 (am 01.01.2019).
- Zählsprengel: Bei vier Zählsprengeln erfolgt eine ID-Änderung.

Postalisch:

- 4-stellige PLZ-Gebiete: zwei aufgelöste und zwei neue 4-stellige PLZ, 14 Grenzänderungen aufgrund von Ortsumlegungen

Änderungen in der Schweiz zu 2019

Administrativ:

- Bezirke: eine Grenzänderung
- Gemeinden: 13 Gemeinden werden aufgelöst und drei neu gebildet. Es erfolgt eine ID-Änderung, eine Namensänderung sowie drei Grenzänderungen. Damit ändert sich die Anzahl der Gemeinden von 2.235 (am 01.01.2018) auf 2.225 (am 01.01.2019).

Postalisch:

- 6-stellige PLZ-Gebiete: drei aufgelöste und zwei neue PLZ, eine ID-Änderung und 208 Grenzänderungen, neun Grenzkorrekturen aufgrund von Ortsumlegungen
- 4-stellige PLZ-Gebiete: Es gibt zwei aufgelöste PLZ, eine Namensänderung und 146 Grenzänderungen/Grenzkorrekturen aufgrund von Ortsumlegungen.

Abdeckung, Qualitätsstandard, Formate

Die vollständige Flächendeckung, nahtlos passende Grenzen ohne Überlappungen, vollständige Attributierung mit nationalen und lokalen Bezeichnungen und stufenlose Zoombarkeit garantieren die durchgängig hohe Qualität der Landkarten.

Wie alle digitalen Landkarten von GfK sind auch die neue GfK Karten-Editionen für Deutschland, Österreich und die Schweiz in allen gängigen Landkartenformaten wie .shp (ESRI), .tab (MapInfo), .gdb (GeoDatabase) und .lay (GfK) erhältlich. Daneben gibt es die Karten auch im Oracle (Spatial) Database Format für Oracle Business Intelligence Anwendungen.

Die Karten aller drei Länder sind – gemeinsam mit passenden aktuellen GfK Kaufkraftdaten – standardmäßig Bestandteil der neuen Geomarketing-Softwarelösung RegioGraph 2019.

Die Karten gehören zur 240 Länder umfassenden, weltweit größten Sammlung digitaler administrativer und postalischer Karten von GfK.

Weitere Informationen zu den digitalen Landkarten von GfK finden Sie [hier](#).

Bildmaterial in Druckauflösung finden Sie [hier](#).

Über GfK

GfK verknüpft Daten mit wissenschaftlichen Methoden und liefert mit innovativen Lösungen die Antwort auf zentrale Geschäftsfragen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien – jetzt und in der Zukunft. Als Forschungs- und Analysepartner verspricht GfK seinen Kunden weltweit “Growth from Knowledge”.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de.

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/GfKDeutschland